

Die „Adler“ fliegen weit

Zahlreiche Erfolge für SC Rückershausen bei Mattenschanzentournee

sz **Winterberg/Meinerzhagen.** Insgesamt fünf Führungstriots gingen nach dem letzten Springen zur Nord-West-deutschen Mattenschanzentournee in Meinerzhagen nach Wittgenstein, davon vier an die „Adler“ des SC Rückershausen. Marcel Dickhaut und Mia Abrams holten sich jeweils den Gesamtsieg in der gemeinsamen Klasse S11 m/w, Pascal Horn gewann souverän die Jugendklasse 16/17 und Emily Schneider sicherte sich den Gesamtsieg bei den Damen. Der Endtebrücker Ekkehard Grünert (SV Lützel) gewann die Tournee in der Herrenklasse. Die beiden finalen Wettbewerbe der Serie gingen auf den Sprungschanzen in Winterberg und Meinerzhagen über die Bühne – bei einstelligen Temperaturen und zum Teil widrigem Herbstwetter statt.

Während es zumindest am Samstag in Winterberg trocken blieb, so setzte in Meinerzhagen pünktlich zum Wettkampfbeginn ein kalter Dauerregen mit leichten Windböen ein. Das zehnköpfige Team des SC Rückershausen wurde dabei von seinem Trainer-Trio um Torben Wunderlich, Volker Müller und Thomas Wunderlich betreut. Marcel Dickhaut (S11) gewann sowohl das Springen auf der 32-Meter-Schanze in Winterberg, als auch das Finale auf der 37-Meter-Schanze in Meinerzhagen. Beachtenswert waren dabei seine technisch sauberen Sprünge, die ihm immer gute Haltnungsnoten einbrachten.

Beispielsweise konnte Dickhaut in Meinerzhagen infolge besserer Haltnungsnoten gegenüber seines direkten Konkurrenten Luke Duda vom SC Buntbock ordentlich punkten. Trotz geringerer Sprungweiten von jeweils drei Metern, erzielte Dickhaut am Ende nicht nur des Tagessieg, sondern auch den Gesamtsieg seines Klassements. Auch die größeren Schanzen beherrscht der elfjährige Birkelbacher schon sicher und demonstrierte sein Talent jeweils als Vorspringer auf den Schanzen K 44 und K 62 in Winterberg und Meinerzhagen.

international erfahrene Springer starten. Genau in dieser Wettkampfklasse traten mit Ryan Horn, Mika Wunderlich, Sean Steenbakkers und Silas Wied gleich vier heimische Athleten an. Steenbakkers und Wied gehörten dabei zum jüngeren Jahrgang S 14 und sprangen erstmals von einer Schanze dieser Größenordnung.

Auch wenn sie stabile Sprünge zeigten und diese sicher gestanden haben, so sammelten beide zunächst völlig neue Erfahrungen. Ryan Horn bestätigte wiederholt seine gute Sprungform, welche er eine Woche zuvor beim Deutschen Schülercup in Isny unter Beweis stellte. Trotz starker Konkurrenten aus dem Lager der Spezialspringer, setzte sich Ryan Horn in Meinerzhagen durch und sprang auf dort den 2. Platz hinter Robin Kloss und vor Janne Puk (beide SC Willingen). In der Gesamtwertung kam er ebenfalls auf den 2. Platz. – Die Ergebnisse im Überblick:

5. Springen (Winterberg)

► **Schüler:** *M/W 10 (20-Meter-Schanze):* ...5. Lennart Haschke 17,5 Meter/18,0 Meter 203,2 Punkte; ...10. Hanna-Sophie Beschorner 14,0/14,5 183,4 ■ *M/W 11 (32-Meter-Schanze):* 1. Marcel Dickhaut 34,5/36,0 247,1; 9. Mia Abrams 27,5/25,5 167,6 ■ *M 14/15 (81-Meter-Schanze):* ...4. Ryan Horn 61,5/71,5 152,5; 5. Mika Wunderlich 60,5/64,5 139,5; ...9. Sean Steenbakkers 46,5/44,5 60,5; 10. Silas Wied (alle SC Rückershausen) 40,0/40,0 33,5.

► **Jugend:** *M 16/17 (81-Meter-Schanze):* ...2. Pascal Horn 60,5/64,5 142,0

► **Senioren: Männer (81-Meter-Schanze):** ...3. Franz Enderling 59,0/61,0 (SK Winterberg/Rückershausen) 119,0 ■ **Frauen (81-Meter-Schanze):** 1. Emily Schneider (SC Rückershausen) 75,5/71,0 182,5.

6. Springen (Meinerzhagen)

► **Schüler:** *M/W 10 (12-Meter-Schanze):* ...5. Lennart Haschke 11,5 Meter/11,0 Meter 211,9 Punkte; ...7. Hanna-Sophie Beschorner 10,5/10,5 208,8 ■ *M/W 11 (37-Meter-Schanze):* 1. Marcel Dickhaut 35,5/35,5 223,3; ...5. Mia Abrams 24,0/23,5 152,4 ■ *M 14/15 (62-Meter-Schanze):* ...2. Ryan Horn 59,5/62,0 214,5; ...4. Mika Wunderlich 54,0/58,0 187,2; ...7. Sean Steenbakkers 45,0/43,0 120,6; 8. Silas Wied 39,0/38,0 (alle SC Rückershausen) 96,7.

► **Jugend:** *M 16/17 (62-Meter-Schanze):* ...2. Pascal Horn 49,0/58,0 (SC Rückershausen) 175,2

► **Senioren: Männer (62-Meter-Schanze):** 1. Ekkehard Grünert 58,5/57,0 (SV Lützel/Erndte-

In Winterberg herrschten stabile Windverhältnisse, so dass ein reibungsloser Wettkampf auch auf der K-81-St.-Georg-Schanze gewährleistet war. In der Schülerklasse S 14/15 gab der Norweger Fabian Ostvold den Takt vor. Er befand sich eigentlich auf der Rückreise von einem Wettbewerb in Slowenien und machte einen Zwischenstopp in Winterberg, um dort ebenfalls teilzunehmen. Bereits im Training zeigte der Norweger und spätere Sieger die weitesten Sprünge, so dass alle Mitstreiter aus Luke drei von insgesamt acht aus starten mussten. Dieser verkürzte Anlauf auf der K-81-Schanze entspricht in etwa dem Alpcup-Niveau, bei dem ältere und

brück) 196,1; ...3. Franz Enderling 56,0/55,5 (SK Winterberg/Rückershausen) 181,0 ■ **Frauen (62-Meter-Schanze):** 1. Emily Schneider 59,0/55,5 (SC Rückershausen) 192,2.

Sommercup – Gesamtwertung

► **Schüler: M/W 10 (Klasse III):** ...4. Lennart Haschke 1032,6 Punkte; ...9. Hanna-Sophie Beschorner 774,2 ■ **M/W 11 (Klasse IV):** 1. Marcel Dickhaut 1076,7; ...4. Mia Abrams 973,7; ...8. Frida Charlotte Müller 294 ■ **M 14/15 (Klasse VII):** ...2. Ryan Horn 951,5 Punkte; ...5. Mika Wunderlich 766,6; 6. Sean Steenbakkers 701,7; 7. Silas Wied (alle SC Rückershausen) 607,6.

► **Jugend: M 16/17 (Klasse X):** 1. Pascal Horn 1010,5 Punkte; ...6. Lukas Wied 439,7; 7. Torben Wunderlich (beide SC Rückershausen) 353,3.

► **Senioren: Männer:** 1. Ekkehard Grünert (SV Lützel/Erndtebrück) 923,8; ...5. Franz Enderling (SK Winterberg/Rückershausen) ■ **Frauen (Klasse IX):** 1. Emily Schneider 779,1 Punkte.



Pascal Horn vom SC Rückershausen feierte einen souveränen Sieg in seiner Altersklasse im Rahmen der Mattenschanzentournee.

Foto: Jan Simon Schäfer

Dittmar Haßler beendet Trainertätigkeit

Zum Finale der Nord-Westdeutschen Mattenschanzentournee beendete der Trainer des SC Rückershausen, Dittmar Haßler, aus privaten Gründen seine Tätigkeit als ehrenamtlicher Trainer. „Ihm fiel seine Entscheidung nicht leicht, zumal er maßgeblich am Aufbau und Erfolg der heutigen Sprungmannschaft seit Fertigstellung der Mattenschanze in 2010 beteiligt war“, heißt es in einer Pressemitteilung des Vereins. Um diese Lücke zu schließen, übernahm Torben Wunderlich schon vor einigen Wochen diese wichtige Funktion eines Sprungtrainers im Nachwuchsbereich. Er bringt

aus seiner aktiven Laufbahn bereits die nötigen Erfahrungen mit. Mit einem Tablet „bewaffnet“, hält er akribisch jeden Sprung seiner Nachwuchstalente per Video fest, welches er ihnen anschließend zur Fehleranalyse in Zeitlupe vorspielt. Zugleich gibt er ihnen wichtige Tipps zur kontinuierlichen Verbesserung ihrer Sprungtechnik. Die jüngsten SCR-Adler Hanna-Sophie Beschorner und Lennart Haschke (beide S 10 m/w) zeigten seit ihrem Einstieg in das Sprungtraining vor drei Monaten eine gute Entwicklung und sprangen schon in Winterberg von der 20-Meter-Schanze.